

Projektierung eines neuen Werkhofes an der Göblistrasse  
Kreditbegehren

---

Bericht und Antrag der Spezialkommission vom 28. November 1963

---

Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Mit der Vorlage Nr. 17 vom 4. September 1963 ersucht der Stadtrat um einen Kredit von Fr. 60'000.-- für die Projektierung eines neuen Werkhofes an der Göblistrasse.

Zur Sitzung der Spezialkommission vom 13. November wurden auch die Herren Stadtrat A. Sidler, Stadtingenieur H. Schnurrenberger und der projektierende Architekt Georg Meyer eingeladen, die das Raumprogramm und das bereits vorliegende Vorprojekt erläuterten und auf verschiedene Fragen seitens der Kommissionsmitglieder antworteten.

Nach einer längeren Diskussion kommt die Kommission zur Auffassung, dass man grundsätzlich nur zum Bericht und Antrag des Stadtrates Stellung zu nehmen habe und nicht zu den aufliegenden Plänen.

Zusammenfassend ist die Spezialkommission der Meinung, dass das Raumprogramm für den Neubau des Werkhofes grosszügig und in Ordnung ist. Hingegen soll das Wohnhaus mit 20 Wohnungen aus der Vorlage gestrichen werden. Als Begründung führen wir folgendes an: Der Bau eines Wohnhauses mit 20 Wohnungen bringt diverse Nachteile, so der für die Garagierung bzw. das Abstellen von Autos benötigte Platz, das Fehlen eines entsprechenden Kinderspielplatzes, die Belästigung des Werkhofbetriebes durch die Privaten mangels strikter Trennung beider Objekte, die Gefahren für die Kinder bei Benützung des Werkhofareals in der Freizeit usw. Bei Beschränkung auf 3 bis 5 Dienstwohnungen verbleibt eine kostbare Platzreserve für spätere Werkhof-erweiterungen.

Die Spezialkommission kommt daher zu folgenden einstimmigen Beschlüssen:

1. Auf die Vorlage ist einzutreten.
2. Der Stadtrat wird beauftragt, ein Projekt für den Neubau eines Werkhofes auszuarbeiten, das nur die notwendigen Dienstwohnungen enthält.
3. Der beantragte Projektierungskredit des Stadtrates von Fr. 60'000.-- ist entsprechend zu kürzen.

Zug, den 28. November 1963

DIE SPEZIALKOMMISSION:

Der Präsident:

Karl Karrer

Mitglieder der Kommission:

Karrer Karl, Präsident

Bussmann Albert Dr.

Inderbitzin Franz

Oldani Fritz

Sacchetti Peter Dr.

Stucky Fritz

Wesemann Rolf

Beilage: Antrag zur Beschlussfassung